

KREFELDER AMTSBLATT

Stadt Krefeld | Presse und Kommunikation | Telefon 0 21 51 86 14 02
Fax 86 14 10 | Mail: nachrichten@krefeld.de



10 | 23

78. Jahrgang Nummer 10 | Donnerstag, 9. März 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Stadtrat.....	S. 87
Bekanntmachungen	S. 87
Auf einen Blick	S. 94

AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 13. März bis 17. März 2023 tagen folgende Ausschüsse, Beiräte und Bezirksvertretungen

Dienstag, 14. März 2023

- 17.00 Uhr Ausschuss für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration, Visaal Event Location, Obergath 154
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Hüls, Hülser Rathaus, Hülser Markt 11, Einwohnerfragestunde gegen 17.10 Uhr

Mittwoch, 15. März 2023

- 17.00 Uhr Ausschuss für Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft, Visaal Event Location, Obergath 154
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Nord, Raphaelsheim, Hülser Straße 471, Einwohnerfragestunde gegen 18.00 Uhr

Donnerstag, 16. März 2023

- 17.00 Uhr Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Fischeln, Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium, Johannes-Blum-Straße 101, Einwohnerfragestunde gegen 18.00 Uhr

BEKANNTMACHUNGEN

STRASSENBAUBEITRÄGE KOMMEN ZUR ERHEBUNG

Von Januar 2023 bis Ende des Jahres 2024 beabsichtigt die Stadt Krefeld – Fachbereich Stadt- und Verkehrsplanung – Straßenbaubeiträge für die unten aufgeführten Straßen(abschnitte) zu erheben. Anlass sind die Verbesserung bzw. Erneuerung von Beleuchtungsanlagen, Fahrbahnen, Parkflächen, Radwegen und Fußgängerstraßen. Rechtsgrundlage für die Straßenbaubeiträge sind der § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land

Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) und die Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Krefeld. Die Satzung, weitere Informationen zu Straßenbaubeiträgen und Kontaktdaten der Verwaltung für Anfragen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Krefeld.

Aldekerker Straße	von Dülkener Straße bis Ende	Beleuchtung
Am Brustert	von Am Hagelkreuz bis Vorderorbroich	Beleuchtung
Am Brustert	von Boomdyk bis am Hagelkreuz	Beleuchtung
Am Flohbusch	von Moerser Straße (bei Haus Nr. 529) bis einschl. Flurst. 758	Beleuchtung
Am Flöthbach	von Am Brustert bis Ende	Beleuchtung
Am Hirschsprung	von Rehgraben bis Ende	Beleuchtung
Am Kleckers	von Krüserstraße bis Unterm Steeg	Beleuchtung
Am Königspark	von Hölschen Dyk bis Boomdyk	Beleuchtung
Am Obertor / Düsseldorfer Straße	von Linner Straße bis Mündelheimer Straße	Beleuchtung
Am Schützenhof	von Krefelder Straße bis Krefelder Straße	Beleuchtung
Am Wehrspick	von Bruckersche Straße bis An der alten Burg	Beleuchtung
An de Greith	von Von-Harff-Straße bis Fischersstraße	Beleuchtung
An de Plank	von En et Bennert bis Am Kinderhort	Beleuchtung
An der Elisabethkirche	von Viktoriaplatz bis Florastraße	Beleuchtung
An der Roßmühle	von Kempener Straße bis Am Mariengraben	Beleuchtung
An der Wildbahn	von Hinter Sollbrüggen bis Friedr.-Ebert-Straße	Beleuchtung
An Neuenhofen	von Windmühlenstraße bis Ende	Beleuchtung
An Neuenhofen	Stichstraße von Haus Nr. 108 bzw. 11 bis 116 bzw. 35	Beleuchtung
Bodelschwinghstraße	von Uerdinger Straße bis Wendeanlage bei Haus Nr. 29 einschl. Stichstraße	Beleuchtung
Bodelschwinghstraße	Stichstraße zwischen Haus 9 und 13 einschl. Wendeanlage	Beleuchtung
Bonenweg	von Kreuzstraße bis Bruckersche Straße	Beleuchtung
Bonhoefferstraße	von Josef-Heinrichs-Straße bis Jerusalemstraße	Beleuchtung

Boomdyk	von Am Baumhof bis Königspark	Beleuchtung
Brandenburger Straße	von Glindholzstraße bis Glindholzstraße	Beleuchtung
Breiten Dyk	von Moerser Straße bis Nassauerring	Beleuchtung
Breiten Dyk	von Nassauerring bis Leykesdyk	Beleuchtung
Bruckersche Straße	von Rektoratsstraße bis Inrather Straße	Beleuchtung
Carl-Schurz-Straße	von Kempener Allee bis Neuer Weg (einschl. Stichstraße)	Beleuchtung
Cyriakusstraße	von Klever Straße bis Geldolfstraße	Beleuchtung
Dachsstraße	von Hinter Sollbrüggen bis Friedr.-Ebert-Straße	Beleuchtung
Dahlienstraße	von Vadersstraße bis Sollbrüggenstraße	Beleuchtung
Dahlienstraße	Stichstraße zwischen Haus Nr. 12 und 38 (Flurstück 1332)	Beleuchtung
Dahlienstraße	Stichstraße zwischen Haus Nr. 40 und 62 (Flurstück 3083)	Beleuchtung
Dammstraße	von Düsseldorfer Straße bis Rheinuferstraße	Beleuchtung
Den Ham	von Kempener Straße bis Erschließungsvertrag	Erschließungsbeitrag
Doerperhofstraße	von Friedrich-Ebert-Straße bis Friedrich-Ebert-Straße	Beleuchtung
Dorfstraße	von Deichstraße bis Ortseingang	Beleuchtung
Drieschweg	von Formerweg bis Aldekerker Straße	Beleuchtung
Dülkener Straße	von Am Konnertzfeld bis Gatherhofstraße	Beleuchtung
Düsseldorfer Straße	von Mündelheimer Straße bis Hafenstraße	Beleuchtung
Düsseldorfer Straße	von Floßstraße bis Rheinbrücke	Fahrbahn
Düsseldorfer Straße	von Hafenstraße bis Fegeteschstraße (Ortsende)	Beleuchtung
Ebersteg	von Kesselplatz bis Glockenspitz	Beleuchtung
Fabritiusstraße	von Josef-Görres-Str. über Vikt.-Jakub.-Str. bis Ende	Beleuchtung
Fette Henn	Stichweg bei Haus Nr. 40 b bis Kretenbäskesweg	Beleuchtung
Fischersstraße	von Bruckersche Straße bis Von-Harff-Straße	Beleuchtung
Fliederstraße	von Nelkenstraße bis Sollbrüggenstraße	Beleuchtung
Franz-Hartz-Straße	von Hinter der Papenburg bis Tönisberger Straße	Beleuchtung
Friedrich-Fröbel-Straße	von Randstraße bis Forstwaldstraße	Beleuchtung
Fuchspfad	von Illtisweg bis Illtisweg	Beleuchtung

Gatherhofstraße	von St. Töniser Straße bis Meyeshofstraße	Radweg
Geldolfstraße	von St.-Huberter-Landstraße bis Am Strathhof	Beleuchtung
Germaniastraße	von Kaiserstraße bis Rott	Beleuchtung
Germaniastraße	von Grenzstraße bis Waldhofstraße	Beleuchtung
Germaniastraße	von Yorckstraße bis Kaiserstraße	Beleuchtung
Germaniastraße	von Waldhofstraße bis Yorckstraße	Beleuchtung
Gertrudisstraße	von Uerdinger Straße bis Uerdinger Straße	Beleuchtung
Gießerpfad	von Forstwaldstraße bis Heimatplan	Beleuchtung
Glindholzstraße	von Uerdinger Straße bis Berliner Straße	Beleuchtung
Glindholzstraße	von Berliner Straße bis Glockenspitz	Beleuchtung
Glindholzstraße	von Crön bis Glockenspitz	Beleuchtung
Grotenburgstraße	von Uerdinger Straße bis Wilhelmshofallee	Beleuchtung
Gustav-Wilhelm-Straße	von Kaiserstraße bis Schönwasserstraße	Beleuchtung
Hafenstraße	von George-C-Marshall Str. bis Düsseldorfer Straße	Beleuchtung
Hinsbecker Straße	von Gatherhofstraße bis Dülkener Straße	Beleuchtung
Höppnerstraße	von Glockenspitz 420 (Flurstück 2111) bzw. Garagenhof (Flurstück 2753) bis Remberstraße einschließlich der Stichstraße mit Wendeanlage bei Haus Glockenspitz 490 und der Stichstraße neben dem Garagenhof Haus Remberstraße 86	Beleuchtung
Höppnerstraße	Stichstraße 44 bis 84 a	Beleuchtung
Höppnerstraße	von Glockenspitz bis Wendeanlage bei Haus Nr. 38	Beleuchtung
Höppnerstraße	Wohnweg Flurstück 1942	Beleuchtung
Höppnerstraße	Wohnweg Flurstück 1949	Beleuchtung
Höppnerstraße	Wohnweg Flurstück 2032	Beleuchtung
Höppnerstraße	Wohnweg Flurstück 2039	Beleuchtung
Hückelsmaystraße	von Forstwaldstraße bis Ortsdurchfahrt L 362	Beleuchtung
Hückelsmaystraße	Stichstraße Hückelsmaystraße HsNr. 320-328 bis Ginsterpfad	Beleuchtung
Husarenallee	von Moerser Straße bis Deußstraße	Beleuchtung
Illtisweg	von Dachsstraße bis Ende	Beleuchtung
Inrather Straße	von Weggenhofstraße bis Nassauerring	Beleuchtung

KREFELDER AMTSBLATT

78. Jahrgang Nummer 10 | Donnerstag, 9. März 2023 Seite 89

Inrather Straße	von Nassauerring bis Kützhofweg	Beleuchtung
Jakobstraße	von Krefelder Straße bis Bruckersche Straße	Beleuchtung
Jerusalemstraße	von Bruckersche Straße bis Cäcilienstraße	Beleuchtung
Joseph-Görres-Straße	von Augustastraße bis Rundweg	Beleuchtung
Karlsplatz	Öffentliche Verkehrsanlagen um das Kaiser Wilhelm Museum herum	Verschiedene Teileinrichtungen
Kimplerstraße	von Hafelsstraße bis Kölner Straße	Beleuchtung
Kimplerstraße	von Marienstraße bis Kölner Straße	Beleuchtung
Kimplerstraße	von Altmühlenfeld bis Marienstraße	Beleuchtung
Kretenbäskesweg	von Hinter der Papenburg bis Boomdyk	Beleuchtung
Kurfürstenstraße	von Bahnhofstraße bis Am Röttgen	Beleuchtung
Kurfürstenstraße	von Alte Krefelder Straße bis Am Wallgarten	Beleuchtung
Leyentalstraße	von Moerser Straße bis Philadelphiastraße	Beleuchtung
Luth.-Kirch-Straße	von Nordwall bis Nordstraße	Beleuchtung
Mispelweg	von Feldblumenstraße bis An der Roßmühle	Beleuchtung
Moerser Landstraße	von Am Egelsberg bis Ortsdurchfahrt L 9	Beleuchtung
Mohnstraße	von Am Sonnenhof bis Nelkenstraße	Beleuchtung
Mommenpesch	von Bruckersche Straße bis Von-Harff-Straße	Beleuchtung
Moritzplatz	von Hülser Straße bis Girmesgath	Beleuchtung
Mühlenweg	von Krüserstraße bis Den Ham	Beleuchtung
Mühlenweg	von Kempener Straße bis Krüserstraße	Beleuchtung
Nelkenstraße	von Dahlienstraße bis Uerdinger Straße	Beleuchtung
Neue Flur	von Griesbacher Straße bis Korekamp	Beleuchtung
Nordstraße	von Oststraße bis Sternstraße	Beleuchtung
Odenthalstraße	von Saassenstraße bis Kölner Straße	Beleuchtung
Odenthalstraße	Stichstraße bei Haus Nr. 10 bis 26	Beleuchtung
Parkstraße	von Haberlandstraße bis Rather Straße	Beleuchtung
Parkstraße	von Rather Str. bis Ortsausgang	Beleuchtung
Plankerdyk	von Krefelder Straße bis Kreuzlückenstraße	Beleuchtung

Potsdamer Straße	von Glindholzstraße bis Keutmannstraße	Beleuchtung
Randstraße	Stichstraße Haus Nr. 68 bis 70 b	Beleuchtung
Randstraße	Wohnweg zu den Häusern 70 bis 70 b	Beleuchtung
Rehgraben	von Am Hirschsprung bis Glockenspitz	Beleuchtung
Rembergstraße	von Hausbend bis Hoeninghausstraße	Beleuchtung
Rembergstraße	Wohnweg Flurstück 1931	Beleuchtung
Richard-Strauß-Straße	von Jentgesallee bis Kaiserstraße	Beleuchtung
Ringstraße	von Steeger Dyk bis Krefelder Straße	Beleuchtung
Schreiberstraße	von Schönwasserstraße bis Rott	Beleuchtung
Schützenhofstraße	von Uerdinger Straße bis Buschstraße (nördl. Seite)	Radweg
Sebastianstraße	von Gertrudisstraße bis Gertrudisstraße	Beleuchtung
Sollbrüggenstraße I	von Glindholzstraße bis Uerdinger Straße	Beleuchtung
Sollbrüggenstraße II	Von Uerdinger Straße bis Buschstraße	Beleuchtung
Talstraße	von Steckendorfer Straße bis Blumentalstraße	Beleuchtung
Taubenstraße	von Germaniastraße bis Kaiserplatz	Beleuchtung
Taubenstraße	von Uerdinger Straße bis Germaniastraße	Beleuchtung
Tönisvorster Straße	von Schulstraße bis Unterm Steeg	Beleuchtung
Tönisvorster Straße	von Unterm Steeg bis Ortsausgang	Beleuchtung
Tulpenstraße	von Fliederstraße bis Ende	Beleuchtung
Unterm Steeg	von Tönisvorster Straße bis Krüserstraße	Beleuchtung
Voltastraße	von Ritterstraße bis Virchowstraße	Beleuchtung
Voltastraße	von Virchowstraße bis Fütingsweg	Beleuchtung
Voltastraße	Von Siemensstraße bis Ritterstraße	Beleuchtung
Voßdyk	von Breiten Dyk bis Krüllsdyk	Beleuchtung
Weberstraße	von Von-Itter-Platz bis Oraniering	Beleuchtung
Wichernstraße	von Von-Ketteler-Straße bis Ende	Beleuchtung
Wichernstraße	Wohnweg Flurstück 1648	Beleuchtung
Wichernstraße	Wohnweg Flurstück 1649	Beleuchtung
Wolfshag	von Rehgraben bis Kesselplatz	Beleuchtung

MITTEILUNG ÜBER DEN ABLAUF ODER DAS ERLÖSCHEN VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHLGRABSTÄTTEN

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten sind abgelaufen oder nach § 15 Abs. 5 Friedhofssatzung erloschen. Falls diese Wahlgrabstätten für weitere Beerdigungen genutzt werden sollen, werden die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger hiermit nach § 17 Abs. 4 Friedhofssatzung in Verbindung mit entsprechender Anwendung des § 36 Abs. 7 Friedhofssatzung öffentlich aufgefordert, den Wiedererwerb sofort – spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung – beim Kommunalbetrieb Krefeld AöR, Fachabteilung Friedhöfe, Heideckstraße 127, 47805 Krefeld schriftlich zu beantragen. Anderenfalls besteht kein Nutzungsrecht und die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger sind nach § 43 Abs. 3 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die auf der Grabstätte befindlichen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, ist der Kommunalbetrieb Krefeld AöR berechtigt, die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung im Wege der Verwaltungsvollstreckung abräumen zu lassen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	9		353-354	Stienen	Hubert	04.05.1959
Hauptfriedhof	10		654-655	Hegemann	Anna	29.04.1976
Hauptfriedhof	14		74-76	Schellkes	Johann	23.10.1954
Hauptfriedhof	29		362-363	Engels	Agnes Martha	05.06.1992
Hauptfriedhof	54A+		103	Eschweiler	August Alexander	21.02.1991
Hauptfriedhof	63		172D- 172E	Reiners	Otto	21.09.1977
Hauptfriedhof	D		22-26	Schmidt	Gertrud	05.04.1993
Hauptfriedhof	M		126-127	Stief	Auguste	20.04.1932
Hauptfriedhof	S		72	Buschkötter	Maria	17.08.1962
Hauptfriedhof	V		599	Eickelpasch	Jakob	04.06.1968
Hüls	17		39-40	Konieczny	Adalbert	18.03.1974
Linn	C		182	Hocks	Maria Christine	30.04.1993
Oppum	U		1435, 1436	Schlottmann	Karl	28.06.1967

Traar	1+	13	Pielka	Irmgard	02.04.1986
Uerdingen	2	67,69	Theunißen	Maria Josefa	21.12.1992
Uerdingen	9A	140-141	Köppen	Heinrich	18.04.1974
Uerdingen	26E	7-9	Kreul	Wilhelm Leo	02.04.1970

MITTEILUNG ÜBER UNGEPFLEGTE WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gärtnerisch gepflegt. Das Nutzungsrecht an der Grabstätte ist demnach nach § 36 Abs. 1 Friedhofssatzung zwingend zu entziehen und die Grabstätte einzuebnen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 1 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	44+		1652	Kiwitz	Gerhard Johann Heinr	26.10.1989
Hauptfriedhof	G		1539	Mertens	Hubertine	10.01.2000
Bockum	10+		51	Mathes	Ursula Elisabeth	26.05.2011
Fischeln	6		125-126	Norbisrath	Theodor	24.03.1969
Fischeln	12		510-511	Frinken	Johann	10.04.1981
Fischeln	21		105	Witten	Gertrud Helene Hildegard	13.08.2009
Fischeln	21		123-124	Tillmanns	Heinrich	30.07.1968
Fischeln	22		72	Thelen	Maria	11.02.1952
Fischeln	44+		20	Franck	Gerhard Ernst Heinz	19.06.2009

Fischeln	44+	22	Meulendick	Heinz Peter	07.05.2015
Fischeln	50	145	Anderheiden	Heinrich	30.03.1998
Oppum	R	66	Fendler	Karl Hubert Peter	27.11.1963
Verberg	9	617	Mühlen	Katharina Elisabeth	28.07.2005

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Fischeln	10A+	5	41	Ma-Tan	Desiree	21.11.1985
Fischeln	11	8	28	Riefel	Charlotte	03.02.2012
Fischeln	38	2	32	Kuhnen	Maria Anna	20.09.2004
Fischeln	38	13	14	Klatt	Johanna Luise	22.12.2014
Fischeln	48	13	46	Michels	Herta Maria	17.11.1997

MITTEILUNG ÜBER SONSTIGE MÄNGEL BEI WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten entsprechen nicht den sonstigen Vorschriften der Friedhofssatzung. Nach § 36 Abs. 3 Friedhofssatzung kann das Nutzungsrecht entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet werden, wenn andere Mittel nicht geeignet erscheinen, den rechtswidrigen Zustand zu beenden. Hierbei kommt es insbesondere auf die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme im Rahmen der Abwägung des privaten Interesses an der Erhaltung der Grabstätte als Familiengedenkstätte gegenüber dem allgemeinen Interesse an einem ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetrieb an. Die Ersatzvornahme ist im Regelfall dann unverhältnismäßig, wenn die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nicht zu ermitteln sind und die Kosten der Ersatzvornahme damit zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	14		111,113	Mirosch	Maria	05.07.1968

EINEBNUNGSANDROHUNG BEI ABLAUF VON NUTZUNGSRECHTEN ODER RUHEZEITEN BZW. BEI ERLÖSCHEN VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHL- BZW. REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Entfernung der Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen fruchtlos abgelaufen. Nach Ablauf der Nutzungszeit besteht für die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S.1 Friedhofssatzung die Verpflichtung, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht. Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	7		385	Roos	Johann	09.12.1985
Hauptfriedhof	36		16	Hüsges	Friedrich	23.11.1959
Hauptfriedhof	41		391-392	Platen	Heinrich	12.12.1961
Hauptfriedhof	Y		853-854	Augustin	Margot	17.12.1974
Bockum	4		5	Louis	Elisabeth Gertrud Cä	04.08.1992
Elfrath	1		2220	Glenszczyk	Agnes	04.12.1992
Uerdingen	8		102	Sander	Alfred	07.11.1962

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Elfrath	27	15	1	Drießen	Heinrich Joseph	07.05.1992
Traar	19	11	3	Preyers	Hans- Joachim	17.12.1990

NUTZUNGSRECHTSENTZUG UND EINEBNUNGSANDROHUNG BEI UNGEPFLEGTEN WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen. Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 1 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht. Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	53A+		120	Kämper	Heinz	12.12.1984
Fischeln	50		41	Schönheit	Johann Wilhelm	05.06.2000
Oppum	Z		565	Hösten	Martha	04.05.1995

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	19	19	2	Onnertz	Elfriede Sophie	13.11.2017
Oppum	Ü	6	50	Zwamen van	Petronella Hendrine	22.02.1999
Uerdingen	2A	17	10	Kotwars	Maria Johanna	21.12.1993

NUTZUNGSRECHTSENTZUG UND EINEBNUNGSANDROHUNG BEI SONSTIGEN MÄNGELN AN WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur

Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen. Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 3 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Die Aufrechterhaltung der Grabstätte als private Familiengedenkstätte ist in Abwägung zum allgemeinen Interesse eines ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetriebs unverhältnismäßig. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht. Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Oppum	A		138,139	Neunfinger	Erika Traute	27.03.2018

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hüls	23	1	17	Gdanitz	Alma	02.09.2003
Hüls	28	4	8	Küppers	Annegret Erika Ursul	08.03.2001
Oppum	U	7	1	Zschau	Jürgen Friedhelm	21.12.2021
Oppum	Ü	4	2	Hotze	Manfred Artur	02.10.1995

EINEBNUNGSFESTSETZUNGEN BEI WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten sind die öffentlich bekanntgemachten Einebnungsandrohungen zwischenzeitlich bestandskräftig und damit unanfechtbar geworden. Hiermit wird die Einebnung im Rahmen der Ersatzvornahme nach § 36 bzw. § 43 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 64 Abs. 1 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVG NRW) festgesetzt.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	4		426	Flieten	Jakobine	04.01.1924
Hauptfriedhof	4		604,605	Pilz	Max	09.01.1973
Hauptfriedhof	36A		301-302	Wehr	Heinrich	13.10.1966
Hauptfriedhof	56+		1121	Marten	Werner	07.03.2002
Hauptfriedhof	68+		276	Keßeler	Helmut	14.10.1999
Hauptfriedhof	V		430	Jansen	Elisabeth	03.08.1960
Bockum	3		778	Pigulla	Bernd-Ludger	14.10.1992
Bockum	3+		1023	Kunze	Ernst	28.07.1977
Fischeln	5		122,123	Buschmann	Josef	22.05.1974
Oppum	P		53-55	Schnapka	Willibald Karl	06.05.1975
Traar	20		218	Knapp	Hans Georg Fritz	24.09.1992

Krefeld, 21.02.2023
Kommunalbetrieb Krefeld AöR
Fachabteilung Friedhöfe
Der Vorstand
Im Auftrag
Monika Sellke

BEZIRKSREGIERUNG DÜSSELDORF BEKANNTMACHUNG DER DEICHSCHAUEN 2023

Deichschau gemäß § 95 III des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG)

Die diesjährigen Deichschau im Stadtgebiet Krefeld gemäß § 95 III des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995, neu gefasst durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 finden an folgenden Terminen statt:

- 11.05.2023 Stadt Krefeld
Beginn: 10:00 Uhr
Treffpunkt: Deichtor Uerdingen.
Rheinstrom-km 764,6
li. Ufer
- 11.08.2023 Deichverband Friemersheim
Beginn: 10:00 Uhr
Treffpunkt: Rheinbrücke A 42
Ecke Rheindeichstraße/
Hegentweg

Die Deichschau ist grundsätzlich nicht öffentlich. Die Teilnahmeberechtigung ist in § 95 II LWG geregelt. Die Bezirksregierung Düsseldorf kann weitere Teilnehmer zulassen.

Die Termine werden hiermit gemäß § 95 III 1, II 2 LWG ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Düsseldorf, den 24.02.2023
Im Auftrag
gezeichnet
Guido Gohres

AUFGEBOT EINER SPARURKUNDE

Das Aufgebot der Sparkassenbücher

Nr. 3102738428
Nr. 4100212424

wird beantragt.

Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, binnen drei Monaten bei der unterzeichneten Sparkasse Krefeld seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, andernfalls wird die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen.

Krefeld, den 24.02.2023
Sparkasse Krefeld

KRAFTLOSERKLÄRUNG EINER SPARURKUNDE

Aufgrund unseres Aufgebotes vom 30.11.2022 sind an dem von der Sparkasse Krefeld ausgestellten Sparkassenbuch

Nr. 3102462052

keine Rechte geltend gemacht worden.

Gemäß Abschnitt 6 des zweiten Teils („Geschäftsrecht“) der Neufassung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften - AVV - zum Sparkassengesetz (SpkG) durch den Runderlass des Finanzministeriums NRW vom 27.10.2009, wird die Sparurkunde hierdurch für kraftlos erklärt.

Krefeld, den 01.03.2023
Sparkasse Krefeld

AUF EINEN BLICK

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0 18 05-66 0555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau Krefeld

10.03. – 12.03.2023

Carl Lechner GmbH

Vinzenstraße 15

47799 Krefeld

80 62-0

17.03. – 19.03.2023

Gerhard Küppers GmbH

Westpreußenstraße 23

47809 Krefeld

52 76-0

KOMMUNALER ORDNUNGSDIENST

Der Kommunale Ordnungsdienst ist Ansprechpartner in Sachen Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auf Krefelder Straßen, Wegen und Plätzen.

**Er ist aktuell erreichbar
montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr
sowie samstags von 10 bis 19 Uhr
unter der Rufnummer 0 21 51 / 86 22 25.**

Außerhalb dieser Zeiten kann der KOD über die Leitstelle der Polizei unter der Rufnummer **0 21 51 / 63 40** oder per E Mail an **KOD@Krefeld.de** informiert werden.

TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **Telefon 07 00- 84 37 46 66** zu erreichen.

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	192 22
Branddirektion	82 13-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	1 97 00

APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter:

www.aknr.de

oder telefonisch unter der vom Festnetz kostenlosen Rufnummer **08 00-0 02 28 33**

TELEFONSEELSORGE

08 00-1 11 01 11 und 08 00-1 11 02 22

ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

116 117

ÄRZTLICHER NOTDIENST:

Der Notdienst in Krefeld ist unter Telefon 0 18 05-04 41 00 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter Telefon 0 18 05-98 67 00 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 86 14 02. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld, Fischeln, Hüls und Uerdingen einzusehen. Das Krefelder Amtsblatt stellen wir allen Interessierten jeweils am Erscheinungstag (in der Regel wöchentlich donnerstags) im Internet auch kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung. Es ist unter www.krefeld.de/amtsblatt zu finden. Dort kann man auch einen E-Mail Newsletter abonnieren, der über das Erscheinen eines neuen Amtsblattes informiert. Bei Postbezug beträgt das Bezugs geld (einschl. Porto) jährlich 87,20 Euro. Bestellung an: Stadt Krefeld, 13 - Presse und Kommunikation, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld.